



-Presseinformation-

Meißen, 21. Januar 2011

Das Meißner Jahr 2010: Zahlen Einwohnerrückgang erneut ausgebremst

Schon läuft das neue Jahr in vollen Zügen, blicken wir konzentriert auf das, was kommt. Dabei ist gerade der Blick zurück, auf die vergangenen 52 Wochen, wichtig für die kommenden Monate anliegenden Entscheidungen. Es ist der Blick der Statistiker, der Analytiker und Interessierten. Diesen und allen anderen wartet das Jahr 2010 am Ende mit einigen Überraschungen auf:

Rückgang der Bevölkerung erneut ausgebremst

27.582 Menschen (2009: 27.622) lebten am 31. Dezember 2010 in der Domstadt. Damit verlor Meißen gegenüber 2009 (64) und 2008 (120) nur noch 40 Einwohner. Die Gründe dafür: erneut überwiegen die Zuzüge (1.478) im vergangenen Jahr wieder deutlich den Wegzüge (1.366) – der Trend zum Wohnen in Meißen setzt sich also fort – und auch das Verhältnis von Geburten (233 Meißner Babys und damit 7 mehr als 2009) und Sterbefälle (427 Meißner Bürger verließen uns für immer) schwächt sich weiter ab.

Wieder mehr Geburten in den Elblandkliniken

Mit 759 Geburten erblickten 70 Mädchen und Jungen mehr als noch 2009 in den Elblandkliniken Meißen das Licht der Welt und wurden vom Meißner Standesamt beurkundet.

Bei der Wahl der Namen ging der Trend in Meißen einen völlig anderen als im Rest Deutschlands. Während Eltern bundesweit für Mädchen am häufigsten die Namen Mia, Hanna(h) oder Lena wählten, waren in Meißen die Namen Marie (erster Platz) gefolgt von Emma und Anna die beliebtesten. Auch die Wahl der Jungennamen unterscheidet sich in Meißen von denen andernorts. In Meißen lag der Name Elias auf dem ersten Platz (bundesweit: Leon), gefolgt von Maximilian (bundesweit: Lukas) und Paul (bundesweit: Ben). Die extravagantesten Meißner Namen waren Aeneas, Aiden, Dedde, Satino und Velat für die Jungen sowie Carisa, Dena, Filiz, Malou oder Nuala für die Mädchen.



-Presseinformation-

Man(n und Frau) trauen sich in Meißen.

Der Trend der vergangenen Jahre setzt sich hier fort. Immer mehr heiratswillige Paare wählen Meißen als Ort für ihren großen Tag. 296 Brautpaare und damit 56 mehr als 2009 schlossen im vergangenen Jahr in Meißen ihren Bund fürs Leben.

Zahlen die Achtung verdienen:

Insgesamt 14.000 Besucher (2009: 13.000) – allein 9.000 während der Jubiläumsausstellung „Manufakturisten als Bürger der Stadt Meißen“ – kamen im vergangenen Jahr das Stadtmuseum.

1.516 aktive Nutzer besuchten 2010 26.571 Mal die Stadtbibliothek und wählten aus dem gesamten Medienbestand (45.473) insgesamt 65.825 Medien aus.

>>> Fortsetzung Bauamt/ Ordnungsamt folgt.

gez. Inga Skambraks
Büroleiterin